



universität
wien

Institut für Historische Theologie

Bischofsernennungen für Österreich vor und nach 1918 – ein Qualitätssprung? Und: Wozu dient Kirchengeschichte?

Abschiedsvorlesung von Rupert Klieber

Dienstag, 23. Mai 2023, 17.00 Uhr

Hörsaal 31 der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



Außerordentlicher Universitätsprofessor Rupert Klieber

Geboren 1958 in Radstadt

Doppelstudium Katholische Fachtheologie und Geschichte
an der Universität Salzburg

Doktoratsstudium Geschichte bei Ernst Hanisch

Doktoratsstudium der Kath. Theologie an der Universität Wien
bei Karl Heinz Frankl

1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kirchliche
Zeitschichte des Internationalen Forschungszentrums in Salzburg
unter Erika Weinzierl

1994 Universitätsassistent am Institut für Kirchengeschichte Wien

1998 Habilitation für das Fach Kirchengeschichte an der
Universität Wien

Erster Preis der Wissenschaftsförderung des Landes Salzburg 1992;

Leopold-Kunschak-Preis 1993; Kardinal-Innitzer-Preis 1999

2007–2011 Vorsitzender der AG katholischer Kirchenhistoriker:innen
Österreichs

2016–2020 Studienprogrammleiter Doktorat der Katholisch-
Theologischen Fakultät Wien

Laufende Forschungsprojekte

„Pius XI. / XII. und Österreich“: Auswertung der seit 2006/2020
geöffneten vatikanischen Archiv-Bestände der Ären Pius XI. (1922–1939)
und Pius XII. (1939–1958) mit Österreich-Bezug

Lexikon „Die Bischöfe der Donaumonarchie 1804–1918“:
Amtsbiogramme aller katholischen und ostkirchlichen Bischöfe
[in Kooperation mit Historiker-Teams aller Nachfolgestaaten]

„Frintaneum-Lexikon“: Kurz-Biogramme zu den rund 1.100 Absolventen
des aus allen Kronländern der Monarchie beschickten Wiener
Priesterkollegs St. Augustin (1916–1918)

Programm

Dienstag, 23. Mai 2023
Hörsaal 31 der Universität Wien

17.00 Uhr

Begrüßung

durch Andrea Lehner-Hartmann, Dekanin

17.10 Uhr

Abschiedsvorlesung

Rupert Klieber

Bischofsernennungen für Österreich vor und nach 1918 – ein Qualitätssprung?

Und: Wozu dient Kirchengeschichte?

18.15 Uhr

Empfang

im Arkadenhof der Universität

Um Anmeldung wird gebeten:
kirchengeschichte-kath@univie.ac.at

Monographien und Herausgeberschaften Rupert Klieber

1. [Red.] Hirtenbriefe 1992 aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, hg. v. Institut für kirchliche Zeitgeschichte, Serie I (Dokumente), Band 28, Salzburg 1993
2. Politischer Katholizismus in der Provinz. Salzburgs Christlichsoziale in der Parteienland-schaft Alt-Österreichs, Wien-Salzburg 1994
3. Bruderschaften und Liebesbünde nach Trient. Ihr Totendienst, Zuspruch und Stellenwert im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben am Beispiel Salzburg (1600 – 1950), Frankfurt u. a. 1999
4. Impulse für eine Religiöse Alltagsgeschichte des Donau-Alpen-Adria-Raumes, Wien 2005
5. Inkulturation. Historische Beispiele und theologische Reflexionen zur Flexibilität und Widerständigkeit des Christlichen, Münster 2006
6. Österreichs Kirchen im 20. Jahrhundert. Eine Bibliographie [Sonderband 1 der Österreichischen Historischen Bibliographie], Graz 2007
7. Das Priesterkolleg St. Augustin „Frintaneum“ in Wien 1816 bis 1918. Kirchliche Elite-Bildung für den Donau-Alpen-Adria-Raum, Wien 2008
8. Jüdische*christliche*muslimische Lebenswelten der Donaumonarchie 1848 – 1918, Wien 2010
9. [Guest-Editor] Römische Historische Mitteilungen Band 62 (2020), hg. v. Andreas Gottsmann, Wien [mit Studien zum Projekt „Pius XI. und Österreich“]
10. Die Bischöfe der Donaumonarchie 1804 bis 1918. Ein amts-biographisches Lexikon, Band I: Die röm.-kath. Kirchenprovinzen Gran, Kalocsa, Erlau im Königreich Ungarn, Berlin 2020

Universität Wien

Katholisch-Theologische Fakultät

Universitätsring 1 · 1010 Wien · ktf.univie.ac.at